

Aus Müll Musik machen	
Angebot stammt von ...	Kolping-Allgäuhaus – Projekt „Erleben & Stärken“
Kurzbeschreibung	Ausgelöfelte Joghurtbecher, leergeessene Marmeladengläser, ausgetrunkene Milchkartons – alles viel zu gut für die Tonne. Mit ein paar Zutaten und frischen Ideen werden daraus kunterbunte und vor allem vielseitig einsetzbare Rhythmus- und Zupfinstrumente. Durch „passgenaues Stimmen“ und wildes Ausprobieren ergeben sich die unterschiedlichsten Klangeigenschaften der Instrumente.
Wer führt das Angebot durch?	Idee kann selbst vor Ort durchgeführt werden
Für wen?	Familien mit Kindern und Großeltern – Jung und Alt
Wie lange?	Ca. 1,5 Stunden
Was bringt's?	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit: Thematische Angebote zu Upcycling, Recycling, Re-Use gestalten • Gemeinschaft und Zusammenhalt teilnehmender Familien fördern (gegenseitige Unterstützung bei Gestaltung, Gemeinschaftsgefühl bei Musikerlebnis) • Mögliches Vor-Angebot für Familiengottesdienst mit niederschwelliger Beteiligung aller (auch Kleinkinder können sich damit an musikalischer Gestaltung beteiligen)
Material	<p>Grundmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bastelunterlage, Malkittel • Bleistifte, Scheren, Klebestifte, Heißklebepistole, Kreppklebeband • Plakatfarben, Pinsel, Wasserbecher • je nach Gestaltungswünschen: Washitape, Garn, Wolle, Perlen, Glitzersteinchen, Federn, Knöpfe, Transparentpapier, Bastelfilz, ... <p>Weitere Materialien je nach Auswahl der Instrumente und Anzahl der Personen</p>

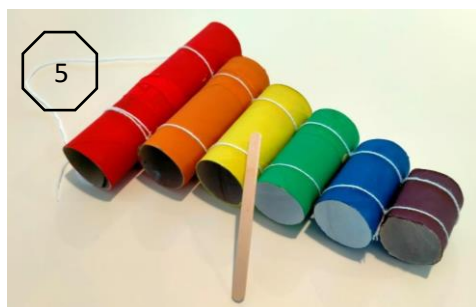
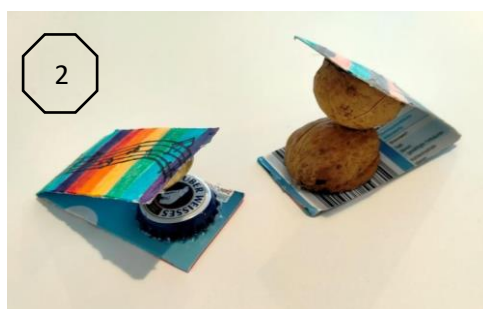
Beschreibung

Musik macht allen Spaß! Aus vermeintlichem Müll, Naturmaterialien oder Resten aus der Heimwerker*innenwerkstatt lassen sich die unterschiedlichsten Instrumente gestalten, die teilweise überraschend intensive Klangerlebnisse möglich machen. Egal ob Tetrapak-Gitarre, Einmachglastrommel oder Toilettenpapierrollenrassel – alle können ihren Beitrag zum Kolping-Familien-Orchester leisten. Mit ein bisschen bunter Farbe und allem, was der Bastelschrank hergibt, werden diese noch dazu bunt und kreativ gestaltet.

Das Angebot „Aus Müll Musik machen“ erfordert insofern ein bisschen zeitlichen Vorlauf, dass durch die Teilnehmenden selbst oder durch die Leitung des Angebots vermeintlicher Müll in ausreichender Zahl gesammelt und sauber gereinigt werden muss. Je nach Anzahl, Alter und Klanggeschmack wird hierzu eine Vorauswahl aus den anhängenden **Bastelanleitungen** getroffen.

Anleitungen für diese **Instrumente** hängen an:

- Papprollen-/ Pappkartonrassel (1)
- Walnuss-/ Kronkorkenkastagnetten (2)
- Einmachglastrommel (3)
- Schellenkranz (4)
- Papprollenxylophon (5)
- Papprollenkazoo (6)
- Tetrapakgitarre (7)



Die Anleitung umfasst jeweils den genauen Materialbedarf, einen groben Zeitbedarf, die passende Altersgruppe sowie Tipps und Tricks zur Gestaltung, dass auch tatsächlich ein Musikinstrument daraus wird. Es empfiehlt sich die Auswahl der Bastelvorschläge für ein Angebot auf **2-3 Auswahlmöglichkeiten** zu reduzieren.

Je bunter und vielfältiger die Instrumente dann noch gestaltet werden, umso mehr Freude macht das gemeinsame Musizieren. Vor allem die Rhythmusinstrumente bieten eine wunderbare Grundlage für die musikalische Gestaltung eines Familien-Gottesdienstes oder Lagerfeuerabends.

Das Angebot ist Teil des Projekts „Erleben & Stärken – Teilhabe fördern durch Musik und Kultur“ im Kolping-Allgäuhaus und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.